Niederschrift UAK/002/2021

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Unterausschusses
"Kinderspielplätze" der Stadt Rheine
am 22.11.2021

Die heutige Sitzung des Unterausschusses "Kinderspielplätze" der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:07 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzende:

Frau Gabriele Leskow	SPD	Ratsmitglied/Vorsitzende
----------------------	-----	--------------------------

Mitglieder:

Herr Johannes Lammers	CDU	Sachkundiger Bürger
Frau Raphaela Scholz	CDU	Ratsmitglied/1. Stellv. Vorsitzende
Herr Heiko Schomaker	UWG	Sachkundiger Bürger

Vertreter:

Herr Dr. Christian Gravinghoff	FDP	Vertretung für Herrn André Heeke
Herr Udo Hewing	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Vertretung für Herrn Jens Krage
Frau Antonia Richter		Vertretung für Frau Sylvia Egelkamp

Verwaltung:

Frau Andrea Atrott	Schriftführerin
Herr Raimund Gausmann	Beigeordneter
Herr Oliver Jansen	Kinder- und Jugendschutz
Frau Diana Möllers	Kinder- und Jugendschutz
Frau Franziska Moß	Planerin Grünflächen/Kinderspielplätze (TBR)

Herr Gerald Schneege

Grünflächenunterhaltung
(TBR)

Frau Annette Wiggers

Jugendamtsleiterin

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder:

Frau Sylvia Egelkamp

Jugendverbände/
Wohlfahrtsverbände

Herr André Heeke

FDP

Sachkundiger Bürger

Herr Jens Krage

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ratsmitglied

Frau Ulrike Paege

Familienbeirat

Frau Leskow eröffnet die heutige Sitzung des Unterausschusses Kinderspielplätze der Stadt Rheine.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. UAK/001/2021 über die öffentliche Sitzung des Unterausschusses am 22.03.2021

Es gibt keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche.

2. Informationen der Verwaltung

2.1. Basketball-Flächen

Zu den Informationen, die bereits mit der Einladung zur Verfügung gestellt worden sind, ergänzt Herr Gausmann, dass die Informationen zu Top 2.1 „Basketball-Flächen“, die auf einen Antrag der SPD-Fraktion erstellt worden seien, unterschiedliche Qualitäten/Varianten enthalten würden.

2.2. Renovierte Spielfläche Nadigstraße

Herr Gausmann informiert, dass dieser Top eine noch ausstehende Antwort enthalte.

2.3. Entwicklung Freizeitflächen FCE

Frau Wiggers informiert, dass in den Sommermonaten mit verschiedenen Vertretern vom FCE ein langes Gespräch geführt worden sei. Der Eindruck sei, dass sich der FCE besonders im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit auf Dauer etablieren möchte. Die Stadt strebe an, dieses in

enger Zusammenarbeit weiter entwickeln zu wollen, besonders auch im Hinblick auf den neuen Spielflächenbedarfsplan.

Da Frau Leskow von Jugendlichen an der Basketballanlage am Hessenweg angesprochen worden sei, dass die beiden Körbe zu nah aneinander stehen würden, fragt sie, ob es hier schon Überlegungen gäbe.

Frau Wiggers und Herr Schneege erklären, dass sie diese Information aufnehmen und auf Änderungsmöglichkeiten prüfen würden.

3. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner(innen) anwesend.

4. Renovierungsliste der Spielflächen in Rheine 2021

Frau Wiggers teilt zu der Vorlage mit, dass trotz der Corona-Zeiten Bürgerbeteiligungen durchgeführt worden seien. Am Godehardweg seien letztendlich die Garagenseiten kreativ besprüht worden, und an der Paul-Gerhardt-Schule habe zu der weiteren Planung der Spielfläche ebenfalls ein Beteiligungsprojekt stattgefunden.

Herr Schneege informiert, dass die Abarbeitung der Renovierungsliste 2021 aufgrund späterer Planungen und Materiallieferengpässen etwas nach hinten geschoben worden sei. Die Geräte seien teilweise geliefert worden und in der nächsten Woche würden 3 Firmen die Renovierungsliste und die „Nadigstraße“ abarbeiten. Lediglich bei der Rampe „Matschanlage“ aus Recycling-Kunststoff, welche vor 3 Monaten in Auftrag gegeben worden sei, erwarte die Firma in der 2. Januarwoche 2022 die Materiallieferungen und plane den umgehenden Aufbau. Die Mittel zu diesem Punkt müssten vermutlich in das nächste Jahr übertragen werden.

Frau Wiggers fügt hinzu, dass damit alle Punkte der Renovierungsliste 2021 abgearbeitet seien.

Fragen werden dazu nicht gestellt.

Die Mitglieder nehmen die Informationen zur Kenntnis.

5. Renovierungsliste der Spielflächen in Rheine 2022

Herr Schneege informiert, dass die Liste diesmal nach Wert und nicht nach Prioritäten aufgelistet sei. Der größte Posten sei der Spielturm im Stadtpark. Vor 5 Jahren sei ein gebrauchter Spielturm mit einer großen Edelstahl-Tunnelrutsche einbaut worden, deren Pfosten marode seien. Dieser Turm müsse ersetzt werden. Die Rutsche, die sehr gut von den Kindern angenommen werde, solle erhalten bleiben.

Zu den weiteren Positionen erläutert er die geplanten Renovierungen und Neuerungen.

Herr Schneege antwortet auf die Frage von Herrn Lammers, dass es keinen Investitionsstau geben würde und die Haushaltsmittel ausreichend seien. Dieses würden auch die wenigen nicht absehbaren Reparaturen widerspiegeln. Die Renovierungsliste werde nach einer Jahresinspektion und dem Spielflächenbedarfsplan erstellt. Darüber hinaus werde eine Liste für das übernächste Jahr mit den absehbaren Renovierungen angelegt.

Frau Wiggers und Herr Schneege informieren, dass sie sehr bemüht seien, die Wünsche der Bürger(innen) umzusetzen. Bei kostenintensiveren Maßnahmen werde man – so Corona es im nächsten Jahr zulassen würde – wieder Bürgerbeteiligungen durchführen.

Frau Leskow habe gehört, dass die Bürger(innen) bzw. der Stadtteilbeirat auf dem Dorfplatz am Löwenzahnring gerne malen möchten und fragt nach dem Stand.

Herr Schneege erklärt, dass dieser vor 3 Jahren angestrichen worden und dieser Wunsch bei ihm bisher nicht angekommen sei.

Herr Schomaker fragt, ob mit den in der Liste aufgeführten Eigenleistungen die Eigenleistungen von Bürger(inne)n gemeint seien.

Herr Schneege antwortet, dass es sich hierbei um die Eigenleistungen der TBR handeln würde.

Herr Gausmann ergänzt, dass die Mitarbeiter der TBR über die allgemeine Amtshilfevereinbarung finanziert und nicht den Spielplatzetat belasten würden.

Herr Schomaker fragt an, ob man ab dem Jahr 2023 Parallel-Spielgeräte mit in die Planung aufnehmen könne, um für die Kinder eine Art Wettkampfcharakter entstehen zu lassen.

Herr Gausmann antwortet, dass dies eine Frage für den nächsten Spielflächenbedarfsplan sei, in dem bereits zwei Themen gesetzt worden seien und informiert über den geplanten Ablauf, der unter Top 9 dargestellt ist.

Beschluss:

Die abgestimmte Liste wird als Vorlage in den Jugendhilfeausschuss am 20.01.2022 eingebracht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Parkour-Sportgelände/TV Mesum/BMX-Bahn/Mesum-Dorf

Frau Wiggers informiert über den bisherigen Ablauf.

Frau Moß geht auf den Stand des Förderantrages ein und fügt hinzu, dass der Fördergeber kontaktiert worden sei, um nach einer evtl. Förderung der Mehrkosten (z. B. des Bodengutachtens) anzufragen. Diese sei unter anderem davon abhängig, ob andere Kommunen die vorhandenen Fördergelder abrufen würden oder nicht.

Frau Wiggers ergänzt, dass der Umbau in ein Parkour-Sportgelände unabhängig von den Fördergeldern vorgenommen werde.

Die Mitglieder nehmen die Informationen zur Kenntnis.

7. Hasenhöhle/Mesum-Feld

Herr Gausmann beschreibt die bisherige Entwicklung und informiert, dass die Verwaltung auf den Eingang des Förderbescheides warte.

Es wird über die noch nicht vorhersehbaren Faktoren (z. B. Bewilligung des Förderantrages, Personalmangel, Planungs- und Ausschreibungszeiten, Materiallieferschwierigkeiten, Corona, etc.) diskutiert, die die weiteren Planungen stark beeinflussen könnten.

Herr Gausmann informiert, dass abhängig von dem Eingang des Förderbescheides die nächste Sitzung des Unterausschusses Kinderspielplätze im Januar/Februar 2022 stattfinden könnte.

Die Mitglieder nehmen die Informationen zur Kenntnis.

8. Jugendfreizeitanlage

Frau Wiggers und Frau Möllers stellen den Mitgliedern anhand einer Power-Point-Präsentation einige Jugendfreizeitanlagen (Pumptrack, Skaten & Co.) vor, die als Anlage 1 dem Protokoll beigefügt ist. Sie enthalte auch Fotos von der großen Sommerferienaktion in Rheine, wo auf dem Elisabeth-Kirmesplatz eine mobile Pumptrackanlage aufgebaut gewesen und sehr gut angenommen worden sei.

Die Mitglieder und die Verwaltung diskutieren über verschiedene Aspekte und unterstreichen die Wichtigkeit, die unterschiedlichen Interessensgruppen weiterhin zu beteiligen und regelmäßige Arbeitsgruppen-Treffen stattfinden zu lassen.

Herr Gausmann ergänzt, dass zur Gesamtbetrachtung der Antrag der UWG vom 15.06.2020 „Einrichtung einer Jugendwiese“ mit einfließen solle.

Herr Gausmann schlägt vor, dass neben der Kernarbeitsgruppe auch die Vertreter(innen) aus dem Unterausschuss Kinderspielplätze oder alternativ benannte Personen/Fraktionsmitglieder informativ die Einladungen und Protokolle erhalten sollten. Eine Teilnahme solle aus organisatorischen Gründen vorher angekündigt werden.

Frau Leskow bittet die Mitglieder um Rückmeldungen zu der Arbeitsgruppenbesetzung.

Die Mitglieder nehmen die Informationen zur Kenntnis.

9. Fortschreibung Spielflächenbedarfsplan 2023-2028

Herr Gausmann führt in die Vorlage ein, die aufgrund der vorhandenen Personalressourcen einen hoch ambitionierten Zeitplan enthalte.

Die Mitglieder nehmen die Informationen zur Kenntnis.

10. Anfragen und Anregungen

Auf die Frage von Herrn Schomaker informiert Herr Gausmann, dass es erste Überlegungen zur Anschaffung einer mobilen Pumptrackanlage geben würde. Es werde geprüft, ob die Finanzierung über Spendengelder und/oder einen Förderantrag realisiert werden könne.

Als Sprecherin des Stadtjugendringes bestätigt Frau Richter, dass der Stadtjugendring überlege, in 2022 einen Antrag zu stellen. Hierfür gäbe es jedoch noch Abstimmungsbedarf.

Ende des öffentlichen Teils:

18:17 Uhr

Gabriele Leskow
Ausschussvorsitzende

Andrea Atrott
Schriftführerin